

Nipp vertreten war. Die Teilnehmer des Kongresses kamen am 3. August auch nach Vaduz, wo sie auf dem Schloß von Seiner Durchlaucht dem Landesfürsten Franz Josef II. empfangen und wo Ihnen die Sehenswürdigkeiten des Schlosses gezeigt wurden.

An Zuwendungen und Widmungen sind dem Vereine im laufenden Vereinsjahr zugegangen:

Von Seiner Durchlaucht dem Landesfürsten	Sfr. 500.—
Von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein für 1950	Sfr. 2 000.—
Von dieser für 1951	„ 4 000.—
Von der Sparkasse für das Fürstentum Liechtenstein	„ 600.—
Von Ungenannt	„ 2 500.—
Von der Bank in Liechtenstein A. G.	„ 100.—
Von Herrn Walo Bertschinger	„ 500.—
Von der Presta in Eschen	„ 300.—
Von der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte	„ 300.—
Von Herrn Dr. Bräunlich	„ 200.—
Von Herrn Dr. J. H. Bernhout, Domburg, Holland	„ 100.—
Von Ungenannt	„ 50.—

Von Seiner Durchlaucht Herrn Prinzen Johannes ein Bericht über seine Tätigkeit als Marineattaché bei der Botschaft der alten österreichisch-ungarischen Monarchie in Rom aus den Jahren 1912 — 1915, von Seiner Durchlaucht Herrn Prinzen Hans ein Aquarell mit dem auf dem Bauplatze der Sparkasse für das Fürstentum Liechtenstein gestandenen Japanischen Schnurbaum, *Sophora japonica* L., sowie eine Natura-Arbeit, ferner von Herrn Baron von Falz-Fein Ansichtskarten mit Bildern von Fürsten und Mitgliedern des Fürstenhauses, von Hochwürden Herrn Pfarresignat Ischugmell zwei Fremdenbücher der in Lavagna bestandenen Wirtschaft, von Herrn Dr. Karl M. Mayer in Bozen in der Zeitschrift „Der Schleren“ veröffentlichte Aufsätze über „Venetische Kriegerstatuetten“ und „Die Schlerenfunde im Jahre 1950 und ihr Echo in der Fachwelt“, ferner von Herrn Rudolf Hasler, Alt-Waldfusseher in Gamprin, verschiedene Streufunde vom Lukengüttele, darunter zwei römische Münzen. Alle diese Zuwendungen seien auch an dieser Stelle aufrichtig verdankt.